

Gemeinsam auf dem Weg



PFARRNACHRICHTEN

WÖLLERSDORF - **STEINABRÜCKL** - **MATZENDORF**



© Barbara Zemanek

NR. 2 - 2024



Liebe Pfarrgemeinden Matzendorf, Steinabrückl und Wöllersdorf!

Den Mut nicht sinken lassen!

Es ist gerade Ende Jänner, als ich diesen Text schreibe. Manche Analysen besagen, dass das Jahr 2024 einige kleinere und größere Veränderungen auf der Weltbühne mit sich bringen wird. Solche Voraussagen wecken Unsicherheiten in den Menschen. Sie fragen sich, was wohl kommen wird.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass es Dinge gibt, auf die wir aktiv Einfluss nehmen können. Es gibt aber auch Situationen, die wir nicht beeinflussen können. Diese **Ungewissheit** macht uns **Angst** und wir sehnen uns nach Stabilität. Dies zeigt uns, dass egal wie viel die Menschheit auch erreicht hat, wir immer noch Angst oder Furcht vor Gefahren verspüren – egal, ob diese real sind oder eingeredet.

Es sind genau diese Situationen, in denen wir uns besonders an die Worte Jesu erinnern sollten. „Fürchtet euch nicht“, sagte Jesus zu uns, um uns zu ermutigen. Wir sollten uns nicht verunsichern lassen, denn Jesus hat uns verstanden. Er führte weiter aus, dass er wüsste, dass wir in der Welt Angst haben. Aber Jesus machte und macht auch heute noch den Menschen Mut. Denn er sagte weiter: „Aber seid ge-

trost: Ich habe die Welt überwunden.“ Diese Worte unseres Herren machen uns Mut und helfen uns dabei, den Kopf nicht hängen zu lassen. Sie zeigen uns, dass wir auf IHN schauen sollten, auf SEIN Leben, SEINEN Tod und SEINE Auferstehung.

Auch die Jünger hatten bei der ersten Begegnung mit Jesus nach der Auferstehung Angst. Doch Jesu Worte: „Fürchtet euch nicht“, verfehlten ihre Wirkung nicht; sie wirken bis heute. Wir werden bald, zu Ostern, diese Geschichte hören. Sie soll uns Christ*innen mit Mut und Hoffnung erfüllen, damit wir andere Menschen mit dem Mut anstecken können und dadurch die Ängstlichkeit schwächen oder sogar vertreiben können.

Jesus lebt! Er ist gegenwärtig und aktiv! Er ist jetzt und auch in der Zukunft für uns da. Das ist der Kern der Botschaft Jesu; meinem Herz das Machtwort zu geben, das ich dringend in meinem Herzen brauche: Fürchte dich nicht!

Lassen wir Gott in unser Herz ziehen; werden wir neu. ODER lassen wir Gott in unser Herz ziehen, so werden wir neu.

Das wünsche ich allen zu Ostern!
Ihr Pfarrer Wacław Radziejewski

WOCHENTAGS- GOTTESDIENSTE

Wir freuen uns über viele Mitfeiernde bei den Gottesdiensten unter der Woche in Wöllersdorf oder Steinabrückl:

MO, 17.00 Uhr / Wöll.
DI, 08.00 Uhr / Wöll.
MI, 18.30 Uhr / St.
DO, 17.00 Uhr / St.
FR, 18.30 Uhr / Wöll.



Ein persönliches Erlebnis! Die Fußwallfahrt nach Mariazell

04. Juli bis 06. Juli 2024

Fragen und Anmeldung unter Tel.Nr.: 0699/81418583 (Begrenzte Teilnehmerzahl)



Das vergessene Bild!

Hallo!

Ich bin ein Gemeinschaftsbild und wurde über einen Zeitraum von sieben Jahren geschaffen. Die Künstler waren die Firmlinge von 2013 bis 2019. Jedes Jahr wurde aus dem Teil, den Firmlinge gestaltet hatten, das Firmthema abgeleitet. Heute bestehe ich aus 15 Einzelteilen (Leinwand 40 x 50 cm), die wie ein Puzzle zusammengesetzt werden und das Gesamtkunstwerk ergeben (**Gesamtgröße: 150 cm x 200 cm**). Ich möchte auch einen kleinen Einblick in meinen Lebenslauf geben:

- 2013 entstand das Kreuz mit dem Thema „Du bist das Licht der Welt“,
 - 2014 kamen die Hände, die die bewegte, lebendige Kirche mit all ihrem Tun zeigen sollten,
 - 2015 brachten die vier Firmlinge ihre Fußabdrücke auf das Bild – „Ich bin auf Spurensuche“,
 - 2016 sollte der Funke auf die Firmlinge überspringen mit „Feuer und Flamme“,
 - 2017 kam das Element der Erde hinzu, denn „Wir halten unsere Erde in Händen – Gott hält unsere Seele in seinen Händen“,
 - 2018 wurde klar, dass Wasser auf dem Bild nicht fehlen durfte, denn „Wasser ist ein Symbol für Leben! Jesus ist unsere Quelle!“
 - 2019 wurde das Bild vervollständigt mit „Himmel! Ein Wetter-Barometer meiner Beziehung zu Gott!“.
- Ich bin von meinen Künstlern, den Firmlingen, signiert und datiert.

In diesen Jahren stand ich bei jeder Firmspendung im Altarraum, wurde bewundert und es wurde über mich gesprochen. Doch nun liege ich schon fast fünf Jahre eingehüllt in Tüchern im Pfarrhof und versstaube dort. Ich bin in Vergessenheit geraten, dabei schaue ich noch immer tiptop aus. Ich würde mir so sehr wünschen wieder beachtet zu werden, um Menschen wieder eine Freude zu machen.

Deswegen meine Frage an Sie:

Wer hat so viel Platz und möchte mich?

Man kann mich gegen eine Spende an die Kirche erwerben. Bei mehreren Interessenten käme es zu einer Versteigerung. Die Alternative wäre, dass ich entsorgt oder übermalt werden würde.

Wenn SIE Interesse an mir haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhof!!!

Danke!



Inhaltsverzeichnis:

- Seite 1: Titel
- Seite 2: Worte des Pfarrers
- Seite 3: Bild zu erwerben
- Seiten 4-7: Allgemeines
- Seiten 8-9: Wöllersdorf
- Seiten 10-11: Steinabrückl
- Seiten 12-13: Matzendorf
- Seite 14: Kinderseite
- Seite 15: Service/Kontakt
- Seite 16: Gottesdienstordnung



„Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“

Familienfasttag - Suppensonntag:

Die Klimakrise trifft uns weltweit alle - doch nicht alle gleich. Sie trifft gerade diejenigen am meisten, die sie am wenigsten verursacht haben. Denn wir und unser Lebensstil haben die Klimakrise mit verschuldet, nicht die Frauen im Globalen Süden. Doch gerade sie spüren die Auswirkungen massiv und haben zeitgleich weniger Möglichkeit zur Anpassung als wir.

Unsere Partner*innen aus Nepal berichten uns heuer von den gravierenden Folgen, die ihre Lebensgrundlage bedrohen. Nepal gehört zu den ärmsten Ländern Asiens und den am meisten von der Klimakrise betroffenen Ländern der Welt. Extreme Wetterereignisse nehmen zu, Schädlinge zerstören die kargen Ernten. In einigen Regionen migrieren daher 75% der Männer ins Ausland, meist nach Indien, um dort als Billiglohnkräfte in der Landwirtschaft zu arbeiten, während ihre Frauen zuhause versuchen, den heimischen Äckern genug Ertrag abzutrotzen, um ihre Familien zu ernähren.

Unser Ziel: Die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen im ländlichen Raum durch ganzheitliche Projekte mit Schwerpunkt auf Agrarökologie, sowie Verbesserung der Lebenssituation von Frauen, die von Menschenhandel, Gewalt und Kinderheirat betroffen sind.

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter **www.teilen.at**.

SUPPENSONNTAGE

Steinabrückl: 25. Februar, ab 11.00 Uhr nach der Familienmesse

Wöllersdorf: 3. März, ab 11.00 Uhr nach der Hl. Messe

Matzendorf: 10. März, 11.00 - 12.30 Uhr nach der Familienmesse

Kreuzwege

Wöllersdorf/ Steinabrückl:

In der Fastenzeit beten wir jeden Donnerstag um 16.30 Uhr in der

Pfarrkirche in Steinabrückl den Kreuzweg.

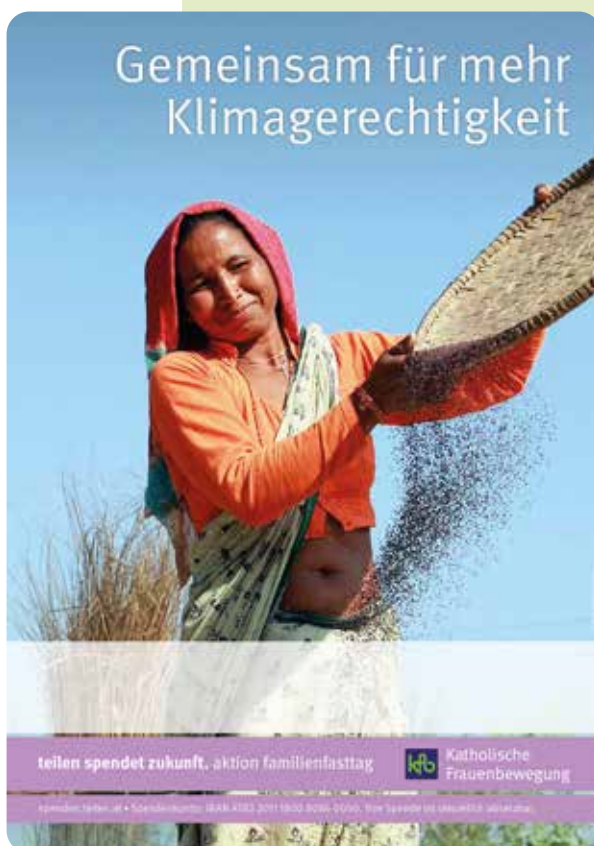
Danach, um 17.00 Uhr, feiern wir die Hl. Messe.

Dorfkreuzweg des Pfarrverbandes:

Freitag, 8. März, 18.30 Uhr, in Steinabrückl

Kreuzweg am Karfreitag, 29. März:

14.30 Uhr in Matzendorf



Großer Gebetskreis

Seit beinahe 30 Jahren besteht diese Gebetsgruppe. Frau Christine Kirchner, die viele kennen, ist Gründungsmitglied.

Zur Zeit kommen 20-25 Teilnehmende regelmäßig zusammen, um mit Bruder Andreas zu beten. Diese Gebetsgruppe ist für alle offen, besonders für jene, denen das Gebet vor dem Allerheiligsten ein Anliegen ist. Mit Anbetung, Lobpreis und Gesang verehren wir Gott.

Wir treffen einander
jeden 2. Montag im Monat
um 19.00 Uhr

im Pfarrhof Steinabrückl

und freuen uns, wenn auch Sie sich angesprochen fühlen, Gott zu loben....

Mit der Bibel gesprochen:
Komm und sieh! (Joh 1,46)

Maiandachten

Mi, 1. Mai, 15.00 Uhr

Wöllersdorf

„Waldandacht“ im Marchgraben

So, 5. Mai, 18.30 Uhr

Steinabrückl

bei der Michaelskapelle

Mo, 20. Mai, 18.30 Uhr

Wöllersdorf

bei der Annakapelle

So, 26. Mai, 16.00 Uhr

Steinabrückl

beim „Vergessenen Herrgott“



Anmerkung zum Gebet

Gebet ist die Form, um mit Gott in Verbindung zu treten, um zu bitten, zu danken, Ihm unsere Anliegen vorzubringen, vertraut mit Ihm zu sprechen.

Anbetung ist die Erfüllung des größten Gebotes: Gott aus ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Verstand zu lieben und auch den Nächsten zu lieben wie sich selbst.

Lobpreis bedeutet, unsere Liebe, unseren Respekt und unsere Wertschätzung für Gott in Form von Liedern und Worten zum Ausdruck zu bringen.

Text und Bild: Marianne Woda



Die nächsten Termine:

11. März

8. April

10. Juni

8. Juli

Kinderlobpreis

16. März 2024

Steinabrückl

Anmeldung bei Doris Schranz:
0676/ 9400397



MÜTTER BETEN

Mütter und Großmütter beten für ihre Kinder und Enkelkinder!

Dienstags einmal im Monat von 9.45 - 10.45 Uhr im Pfarrhof Wöllersdorf:

19. März,
23. April,
21. Mai und
18. Juni



Bibel mit „Hintergrund“



1 x pro Monat bietet Frau Dr. Komaroni einen Bibelabend im Pfarrhof Steinabrückl an. Es sind keine besinnlichen, meditativen Runden.

Es sind keine wissenschaftlichen Vorträge. Es sind überhaupt keine Vorträge, sondern **klärende Gespräche, kurzweilige Informationen, interessante Antworten** auf Fragen, die sich manche schon oft gestellt haben: Wer schrieb? Wann? Was bedeutet? Wieso diese Formulierung?

Wer sich also für die (zeit) geschichtlichen Hintergründe der Bibel interessiert und manche Texte besser verstehen möchte, ist herzlich zu diesen Bibelabenden eingeladen!

Die nächsten **Termine**, immer **Dienstag**, **18.30 Uhr**, Pfarrhof Steinabrückl:

19. März 2024
23. April 2024
28. Mai 2024

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, **7. JUNI 2024**, lässt die Kirche in **Steinabrückl** ihre Tore für die Aktion LANGE NACHT DER KIRCHEN bis spät in die Nacht offen.

Von **20.00 bis 21.00 Uhr** erklingt **meditative Musik**, die von mehreren Musikern*innen dargeboten wird. Darüber hinaus werden von Lektoren auch zum Nachdenken einladende **Meditationstexte** vorgetragen.

Anschließend gibt es je nach Wetterlage in gemütlicher Atmosphäre am Platz vor dem Pfarrhof oder im Pfarrhof eine **Messweinverkostung** in- und ausländischer Messweine. Dazu können wir ein paar kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Das Pfarrteam freut sich auf die Begegnung mit Dir!

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Fest der Darstellung des Herren



Das Fest der Darstellung des Herrn feierten alle 3 Pfarren gemeinsam am 2. Februar in der Pfarre Steinabrückl.

Am Beginn stand die Segnung der Kerzen und die Prozession rund um die Kirche, begleitet durch Musiker der Pfarre Steinabrückl. Danach feierten wir die Heilige Messe.



Mein Zeugnis von Jesus

Jesus war der Erste, der mir gesagt hat, dass ich keine Angst haben soll. Gott war auch der Erste, der mir klar gesagt hat, dass ich meine Fehler habe und daran arbeiten muss. Er hat mir dabei auch gezeigt, dass er mich nie allein lassen wird und dass seine Liebe unendlich groß ist. Solange ich bei ihm bleibe, bleibt er auch bei mir. Seine Güte und seine Barmherzigkeit sind es, die mich am Ende retten werden.

Gott hat viele Jahre geduldig an mir gearbeitet bevor ich bereit war seinem Wort zu folgen. In der Bibel steht geschrieben, dass manche direkt finden und andere erst suchen müssen. Ein zunächst schwieriges Gleichnis. Ich selbst suchte lange und stets an der falschen Stelle. Ich suchte Sinn im Leben und meine Aufgabe darin. Ich suchte Liebe, Halt und Orientierung, die darüber hinausgeht, was andere Menschen einem geben können. Jesus kreuzte dabei immer öfter meinen Weg. Doch die „Kirche“ als Ort meines Findens? Lange Zeit konnte ich mir das nicht vorstellen. Nein, das ist zu schwach ausgedrückt. Ich schloss es kategorisch aus und wehrte mich dagegen.

Und dann kam der Moment. Die Neugierde ließ mich schließlich das Neue Testament aufschlagen. Und Jesu Worte berührten mich. **Er selbst berührte mich im Herzen, während ich las.** Kann ich das erklären? Nicht genau, aber meine Erfahrung kann ich teilen. Wenn du zum Beispiel die Evangelien liest und dein Herz und Verstand (ohne die beiden geht es nicht) auch nur ein Stück weit dafür öffnen kannst, dass du hier womöglich etwas findest, das für dich selbst relevant und wichtig ist, dann wird das Geschriebene sich dir als Gottes lebendiges Wort offenbaren. Er wird dich herausfordern „Verleugne dich selbst und folge mir nach“. Er wird dich trösten „Kommt her zu mir, alle die ihr mühselig und beladen seid“. Er wird dir sagen, wer er ist „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Er wird dir viel zum Nachdenken geben und wenn er will und du bereit bist, wird er dich auf eine lange, nicht immer leichte, aber lohnende Reise mitnehmen.

Was hat mich aber überzeugt Jesus zu folgen? Er hat nicht ein einziges Mal versucht mir zu gefallen. Nicht wenig von dem, was er von seinen Jüngern und uns allen erwartet ist echt schwer. Hast du schon einmal die Bergpredigt gelesen? Wahrlich heilig muss ein Mensch sein, um all den Punkten gerecht zu werden. Ich bin es sicher nicht, da wird Gott noch viel an mir wirken müssen.

An diesem Punkt hätte ich leicht aufgeben können. Unmöglich, nicht schaffbar, nicht fair. Doch an-

statt mich abschrecken zu lassen, hatte ich jetzt einen moralischen Kompass, an dem ich mich orientieren konnte. Einen echten Anhalt, nicht menschengemacht, keine Kompromisse und keine Zugeständnisse an meine Schwächen, Fehler und Wünsche.

Später am Weg mit Jesus lernte ich etwas Essenzielles über das Christentum selbst. Denn es geht gar nicht darum sich die Liebe Gottes, den Himmel selbst, mit Taten zu erarbeiten oder zu erkaufen. Das kannst du nicht. Der Mensch kann das nicht bewirken. Jesus allein ist es, der uns rettet und erlöst, wir müssen nur einwilligen dazu. Das ist eine schwierige Wahrheit, nicht einfach zu verstehen. Aber am besten ihr macht euch selbst auf den Weg, stellt Fragen und betrachtet diese so lange bis Gott es euch erklärt hat.

Den letzten Zweifel hatte ich vor der Institution der katholischen Kirche selbst. Was wird mich erwarten, wenn ich diese Kirchentür öffne? Wer sind diese Menschen und warum tun sie was sie da tun in den Messen? Kann man mit Mitte 30 noch Anschluss finden?

Wenn du Jesus aber wirklich folgen willst, merkst du schnell, dass du das alleine nicht schaffen kannst. Der Glaube will nach außen, will gelebt werden und es gibt so viele Fragen, auf die du Antworten brauchst. Du brauchst Menschen, die genauso am Weg sind wie du, du brauchst Priester, du brauchst die Sakramente sonst bleibt dein Glaube nur das, was du selbst verstehen kannst, und du läufst Gefahr, dir einen alternativen Jesus zu erschaffen, den du dir nach deinen Vorstellungen lenkst und verbiegest.

Es war ein weiterer Segen auf meinem Weg, dass ich viele freundliche und herzliche Menschen in dieser, mittlerweile „meiner“, Kirchengemeinde finden durfte, die mir auf meinem Weg zu Jesus zu großartigen Gefährten geworden sind. Gott segne und behüte euch alle.

Gottes Liebe ist unendlich groß, der Weg zu ihm oft schmal und schwer zu finden. Aber seitdem ich ihm folge, brauche ich mich vor nichts mehr zu fürchten, denn **ich bin sein geliebtes Kind. Und du bist es auch!**



Andreas F., Steinabrückl

Sternsingen 2024

Auch heuer waren wieder rund 30 Kinder und einige Begleitpersonen unterwegs, um so viele Haushalte wie möglich zu besuchen. Eifrig haben sie Spenden gesammelt und das beachtliche Ergebnis sind 3.962,85 Euro! Ein großes Dankeschön an alle, die gespendet haben, und natürlich an alle, die an der Sternsingeraktion helfend beteiligt waren!



Chor SingArt

Chorkonzert im Festsaal der Gemeinde - SingArt bringt Wunschlieder ...



... und nachweihnachtliche Musik in der Kirche.



11. Dezember:
Adventfenster am Pfarrhof -
gestaltet von SingArt

Fotos:
© Michaela Hiltl, Michael Pötscher

Termine Wöllersdorf

So, 3. März	10.00 Uhr ab 11 Uhr	Suppensonntag, Familienmesse Fastensuppenessen im Pfarrhof Caritas-Seniorenrunde
Mo, 4. März Fr, 8. März	15.00 Uhr 18.30 Uhr	Dorfkreuzweg für alle 3 Pfarren in Steinabrückl LIMA (Gedächtnis- und Bewegungs- training für Ältere)
Mo, 11. März	15-17 Uhr	LIMA
Mo, 18. März Di, 19. März Mo, 25. März	15-17 Uhr 18.30 Uhr 15-17 Uhr	Bibelabend in Steinabrückl LIMA
So, 24. März	10.00 Uhr	Palmsonntag Palmweihe am Spielplatz bei der Kirche, anschl. Hl. Messe
Do, 28. März	18.30 Uhr	Gründonnerstag , Liturgie für den Pfarrverband in Wöllersdorf
Fr, 29. März	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Karfreitag Kreuzweg in Matzendorf Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in Wöllersdorf. Bitte eine Blume mitbringen!
Sa, 30. März	16.00 Uhr 20.00 Uhr	Karsamstag Kinderosterfeier Auferstehungsfeier mit Chor und Speisensegnung
So, 31. März	08.30 Uhr	Ostersonntag Oster-Hochamt
Mo, 1. April	10.00 Uhr	Ostermontag - Heilige Messe für den Pfarrverband in Wöllersdorf
Mo, 8. April Sa, 20. April	15.00 Uhr 18.30 Uhr	Caritas-Seniorenrunde Georgsfest , Hl. Messe, anschließend festliche Agape im Pfarrhof
Di, 23. April	18.30 Uhr	Bibelabend in Steinabrückl
Mi, 1. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Wöllersdorf
	15.00 Uhr	Maiandacht bei der „Waldandacht“ im Marchgraben
Mo, 6. Mai Do, 9. Mai	15.00 Uhr	Caritas-Seniorenrunde
Sa, 11. Mai	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Erstkommunionfeier Feier der Firmung in Steinabrückl (für Wöllersdorf und Steinabrückl)
So, 19. Mai Mo, 20. Mai	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfingstsonntag , Festmesse Pfingstmontag , Heilige Messe für den Pfarrverband in Wöllersdorf
	18.30 Uhr	Maiandacht bei der Annakapelle
Di, 28. Mai Do, 30. Mai	18.30 Uhr	Bibelabend Fronleichnam für alle 3 Pfarren Heilige Messe und anschl. Prozession in Steinabrückl
Mo, 3. Juni Fr, 7. Juni	15.00 Uhr	Caritas-Seniorenrunde Lange Nacht der Kirchen , Programm in Steinabrückl (siehe Seite 6!)

Alle anderen Gottesdienste siehe Gottesdienstplan auf **Seite 16!**

Anbetung für
Kinder

im Pfarrhof **Steinabrückl**
jeweils um 16 Uhr

Freitag, 1. März 2024
Freitag, 5. April 2024
Freitag, 3. Mai 2024
Freitag, 7. Juni 2024



Immer wenn...

... das Licht aufersteht,
ein neuer Tag beginnt,
ein Frühling,
ein zweiter Frühling,
immer wenn...
... eine Krankheit sich
bessert,
ein Streit mit einer Versöh-
nung endet,
ein Mensch eine zweite
Chance bekommt,
immer wenn...
... ich einen schweren Stein
beiseite rolle,
den Stein meines Schwe-
gens,
meiner Angst,
meiner Verlassenheit,
immer wenn man mir sagt,
dass das Ende nie das Ende
ist und ich glaube es,
... dann ist **OSTERN**.

Inge Müller

Foto: © Christine Rinnhofer

Feierstunde zum Advent mit Adventkranzsegnung

Feierlich wurde die Adventzeit heuer mit Hilfe der Organisation von Frau Pachler eingeleitet. Die Flötengruppe und der Kinderchor der Volksschule Steinabrückl waren mit Begeisterung dabei, Bläsergruppen brachten die ganze Kirche zum Klingen und vorweihnachtliche Gedichte und Texte präsentierten die Firmlinge. Der Höhepunkt war die Segnung der Adventkränze.



Neues vom Plauderkaffee

Im Plauderkaffee wurde das NEUE JAHR 2024 mit Sekt willkommen geheißen! Die Überraschung im Neuen Jahr war eine Tanzvorführung von der Worship Dance

Group von Doris Schranz. Die Mädchen zwischen 8 bis 11 Jahren sind begeisterte Tänzerinnen und den Plauderkaffeeegästen hat es sehr gut gefallen. Applaus!!!



Gott kann dein Navi sein!

Dieses Thema ist heuer der Leitfaden unserer Firmtreffen. In diesem Zusammenhang, durfte sich jeder Firmling ein Verkehrszeichen aussuchen und es mit dem Leben, Gott und dem Glauben interpretieren. Etwas nervös, aber trotzdem sehr selbstbewusst stellten sich 12 Firmkandidaten/innen der Pfarrgemeinde mutig vor. Danach luden die Firmlinge zur Agape und gemütlichem Zusammensein ein.



Prospektablagen verschönern unsere Kirche

Schon lange gab es in der Kirche Steinabrückl den Wunsch nach einer Prospektablage. Dieser Wunsch wurde nun endlich realisiert. Anfang November wurde der Kontakt zur Möbelwerkstätte Höllwieser aufgenommen. Mitte November wurde persönlich von Herrn Höllwieser in der Kirche Maß genommen. Hier kam es zu einem bemerkenswerten Dialog:

Herr Pfarrer: „Wann können wir mit den Regalen rechnen? Vor Weihnachten wäre schön!“
Herr Höllwieser: „Herr Pfarrer, Sie glauben noch an Wunder!“

Das Wunder ist eingetreten! Herr Höllwieser lieferte noch am Mittwoch vor dem Heiligen Abend die Regale. Unsere Kirche bekam also ein Weihnachtsgeschenk.

Ein großes Dankeschön an Herrn Höllwieser!

Fotos: © Christine Rinnhofer

Termine Steinabrückl

Fr, 8. März	18.30 Uhr	Dorfkreuzweg für alle 3 Pfarren
Do, 14. März	15.00 Uhr	Plauderkaffee
Sa, 16. März	14.30 Uhr	Kinderlobpreis (Infos Seite 5!)
So, 17. März	10.00 Uhr	Passionssonntag
Di, 19. März	18.30 Uhr	Bibelabend
So, 24. März	10.00 Uhr	Palmsonntag Palmweihe vor der Kirche, anschl. Hl. Messe; für Kinder eigener Wortgottesdienst
Do, 28. März	18.30 Uhr	Gründonnerstag - Liturgie in Wöllersdorf für alle 3 Pfarren
Fr, 29. März	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Karfreitag Kreuzwegandacht in Matzendorf Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu. Bitte eine Blume mitbringen!
Sa, 30. März	16.00 Uhr 20.00 Uhr	Karsamstag Osterliturgie für Kinder mit Speisensegnung Feier der Osternacht
So, 31. März	10.00 Uhr	Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herren Osterhochamt
Mo, 1. April	10.00 Uhr	Ostermontag - Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Wöllersdorf
Do, 11. April	15.00 Uhr	Plauderkaffee
Di, 23. April	18.30 Uhr	Bibelabend
Mi, 1. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Wöllersdorf
So, 5. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht bei der Michaelskapelle
Do, 9. Mai Sa, 11. Mai	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt , Hl. Messe Feier der Firmung für Steinabrückl und Wöllersdorf; Firmspender: Domkapitular Kan. Msgr. Mag. Franz Schuster
So, 19. Mai	10.00 Uhr	Pfingstsonntag , Heilige Messe
Mo, 20. Mai	10.00 Uhr	Pfingstmontag , Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Wöllersdorf
Do, 23. Mai	15.00 Uhr	Plauderkaffee
So, 26. Mai	16.00 Uhr	Maiandacht beim „Vergessenen Herrgott“
Di, 28. Mai	18.30 Uhr	Bibelabend
Do, 30. Mai	08.30 Uhr	Fronleichnam für alle 3 Pfarren, Heilige Messe mit anschließender Prozession
Fr, 7. Juni		Lange Nacht der Kirchen , Programm siehe Seite 6!
So, 9. Juni Do, 20. Juni	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Erstkommunionfeier Plauderkaffee

Alle anderen Gottesdienste siehe Gottesdienstplan auf **Seite 16!**



Treffen von MÜTTER BETEN

Mütter und Großmütter beten für ihre Kinder und Enkelkinder!

Dienstags einmal im Monat von 9.45 - 10.45 Uhr im Pfarrhof Wöllersdorf

19. März,
23. April,
21. Mai und
18. Juni

Anbetung für Kinder

im Pfarrhof **Steinabrückl** jeweils um 16 Uhr

Freitag, 1. März 2024
Freitag, 5. April 2024
Freitag, 3. Mai 2024
Freitag, 7. Juni 2024



Adventwanderung

„Mache dich auf und werde Licht.“ - Unter diesem Motto machte sich auch heuer wieder eine kleine Gruppe auf den Weg um Jesus, dem Licht, entgegenzugehen. In drei Stationen ging es vom Löschteich in den Pfarrhof. Dort saßen wir bei Tee und Keksen noch gemütlich zusammen um zu plaudern.



Vorstellung der Erstkommunikantenkinder



Katharina, Lukas, Anna, Marie, Max, Emilia, Patrick, Jakob, Marie, Mia, Juliana, Jonas, Anna, Annabelle, Michael und Jonas stellten der Pfarrgemeinde vor. Die Kinder werden unter dem Motto „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ von Alexandra Hatvan und Kathrin Marx auf ihrem Weg zur Hl. Erstkommunion begleitet.

Krippenandacht mit Krippenspiel

Beim traditionellen Krippenspiel „Licht der Welt“ von Werner Kuchar machten sich Sterne auf den Weg, um Menschen das Licht der Liebe Jesu zu bringen.



Sternsingen für eine gerechte Welt



Bruder Andreas SamFLUHM, der die Sternsinger vor ihrem Einsatz auch segnete, Andreas, Gerald, Stefan, Michael, Johanna, Julius, Noah, Matthias, Max und Paul brachten den Segen in die Häuser und



sammelten für Menschen in Not. Auch Mitglieder des Pfarrgemeinderates besuchten als Sternsinger das Pflegeheim. Ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern von insgesamt € 2.250,00, den fleißigen Sternsängern, den Köchinnen für die Bewirtung der Gruppen und den Organisatoren, allen für ihren Beitrag für eine gerechte Welt.

Vorstellung der Firmkandidaten

Im Rahmen einer Familienmesse stellten sich die Firmkandidaten der Pfarrgemeinde vor. Johanna, Lisa, Frederik, Julia, Dominik und Melissa bereiten sich mit dem Pastoralassistenten Marek Vyrosto und Monika Rosmanith auf ihre Hl. Firmung vor.



Mitarbeiterfeier

Mit der Einladung zum Würsteessen im Pfarrhof bedankten wir uns bei den engagierten Mitarbeitern unserer Pfarre, ohne deren Mithilfe ein gutes Funktionieren unseres Pfarrlebens nicht möglich wäre.



Rorateandacht

Frühmorgens vor Sonnenaufgang bei Kerzenschein stimmte uns Pastoralassistent Marek Vyrosto in besinnlicher Atmosphäre mit Gedanken und Liedern auf das Kommen Jesu ein. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück.



Fotos: © Melanie Puff, Maria und Gerhard Horak

Termine Matzendorf

Bitte beachten Sie auch Informationen im Schaukasten & auf der Homepage!

Fr, 8. März	18.30 Uhr	Dorfkreuzweg in Steinabrückl
So, 10. März	10.00 Uhr	Familienmesse, anssl. Fasten-Suppen-Essen der Frauenrunde im Gemeindefoyer
Di, 19. März	15.00 Uhr 18.30 Uhr	Kinderkreuzwegandacht Bibelabend in Steinabrückl
So, 24. März	10.00 Uhr	Palmsonntag Palmweihe u. Hl. Messe, Treffpunkt: Martel beim Kreisverkehr Badenerstr.
Do, 28. März	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Gründonnerstag Segnung & Sendung der Ratschenkinder Messe vom letzten Abendmahl in Wöllersdorf, anssl. Ölbergandacht
Fr, 29. März	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Karfreitag Kreuzwegandacht Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi; bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit!
Sa, 30. März	20.00 Uhr	Karsamstag, tagsüber Anbetungsmöglichkeit beim Hl. Grab
So, 31. März	10.00 Uhr	Feier der Osternacht mit anssl. Speisensegnung Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herren - Hochamt
Mo, 1. April	10.00 Uhr	Ostermontag Heilige Messe in Wöllersdorf
Sa, 6. April	18.30 Uhr	„Weißer Sonntag“, Hl. Messe in Hölles
So, 21. April	10.00 Uhr	Familienmesse
So, 5. Mai	08.30 Uhr	Dankmesse der Feuerwehren
Do, 9. Mai	10.00 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt Erstkommunionfeier
So, 19. Mai	08.30 Uhr	Pfingstsonntag, Hochfest
Mo, 20. Mai	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Heilige Messe FF Hölles Pfingstmontag, Heilige Messe in Wöllersdorf
So, 26. Mai	08.30 Uhr	Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit
Do, 30. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe Fronleichnam Hl. Messe und anssl. Prozession in Steinabrückl
Sa, 1. Juni	16.00 Uhr	Firmung, Firmspender: Abt Georg Wilfinger OSB
Sa, 8. Juni	15-18 Uhr 18.30 Uhr	Klaskturnier (Anmeldung nötig!) Heilige Messe
So, 16. Juni	08.30 Uhr	Heilige Messe FF Matzendorf
Sa, 29. Juni	18.30 Uhr	Heilige Messe, Hl. Petrus
Sa, 20. Juli	18.30 Uhr	Heilige Messe in Hölles

Bitte bingen Sie zur Kreuzverehrung am Karfreitag, 29. März, um 18.30 Uhr Blumen mit. Vergelt's Gott!

Vorschau:
Fest der Jubelpaare am Samstag, 31. August, 16.00 Uhr.

Wir laden alle Paare, die 2024 ein rundes Jubiläum ihres gemeinsamen Lebens feiern, herzlich zu einem Dankgottesdienst mit Segen ein. Um besser organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung.

Roter Mittwoch

Am „Red Wednesday“ beleuchteten wir unsere Pfarrkirche rot, um so auf das Schicksal verfolgter Christen auf der ganzen Welt aufmerksam zu machen.



Alle anderen Gottesdienste siehe Gottesdienstplan auf Seite 16!



Hallo liebe Kinder!

In unseren letzten Geschichten haben wir erzählt, wie wichtig es ist, dass wir in schwierigen Zeiten hoffen, dass Gott uns auch dann begleitet - und er hilft.

Heute erzählen wir eine ganz schwierige Geschichte: darüber, dass auch wir unserem Gott ein Zeichen schicken sollten, dass wir mit ihm rechnen und motiviert sind, auch wirklich danach zu leben, was er uns lehrt.

Abraham und Isaak

Die Geschichte, wie Isaak geboren wurde, kennt ihr ja aus dem letzten Pfarrblatt. Es hilft sicher, wenn ihr euch die Geschichte nochmal durchlest.

Also, Isaak, der geliebte Sohn von Abraham und Sara, wuchs heran und wurde ein junger Mann. Seine Eltern hatten große Freude an ihm.

Und da fängt die super spannende Geschichte an:

Zur Zeit Abrahams feierte man keine Messe, sondern musste etwas Holz und Feuer mitnehmen und auf einen Berg aufsteigen, wo man einen Altar baute: **ein Haufen aus Steinen in Form eines Tisches**, wo man ein Tier opferte. Sprich, man schlachtete es, legte es auf das Feuer und das Feuer verzehrte dieses Opfer.

Währenddessen betete man und sang man **Dank- und Lobpreislieder**. Die ganze Mühe dient als Zeichen, dass wir Gott ehren und für seine Gaben dankbar sind. Daher verzichten wir und schicken so etwas davon an ihn zurück. Auch bitten wir um Entschuldigung, wenn wir etwas in unserem Leben falsch gemacht haben und neu anfangen möchten. Damit pflegen wir die Dankbarkeit und nehmen unser Essen und einfach alles, was wir haben, bewusst hin.

Seht ihr, wie ähnlich es mit der Feier der heiligen Messe ist?

Eines Tages sprach Gott zu Abraham und stellte ihn auf die Probe. Er wollte von ihm, dass er statt einem Tier einfach seinen Sohn opfert. Unerhört! Aber Abraham liebte Gott und mit großem Schmerz im Herzen war er bereit, es zu machen. Erst, als er auf dem Berg mit scharfem Messer über seinem gefesselten Sohn stand, rief Gott zu ihm und sprach:

"Streck deine Hand nicht gegen den Sohn Isaak aus und tu ihm nichts zuleide! Denn jetzt weiß ich, dass du Gott liebst."

Plötzlich fand Abraham ein Lamm im Busch gefangen und opferte es voll Dankbarkeit an Isaaks Stelle.



Foto: pexels.com

KINDERTERMINE:

6. April 2024, 14 Uhr (ab 8 Jahren)
Straßenhockey-Turnier
Spielplatz bei Kirche Wöllersdorf;
Anmeldung nötig bei Marek in Teams zu 3 Leuten oder einzeln;
Infos bei Marek oder Webseite;

8. Juni 2024, 15 Uhr (ab 8 Jahren)
Klask-Turnier
im Foyer Gemeindeamt Matzendorf;
Anmeldung bei Marek nötig!

Liebe Kinder,

vom **28. bis 31. März** feiern wir **Ostern**. Das größte christliche Fest! In der Kirche feiern wir an diesen Tagen anders, aber sehr spannend!

Ich lade euch alle ein, die Kinderseite zu lesen und mir dann eine kurze Antwort auf folgende Frage zu schreiben:

An welchem Tag des Osterfestes erinnern wir uns an diese Opfer aus der Geschichte und wen oder was opfern wir?

Somit möchte ich außerdem feststellen, wieviele Gotteskinder diese Kinderseite lesen und was ich noch für euch tun kann. Vielleicht habt ihr weitere Wünsche für die Kinderseite?

Schreibt mir bitte eine SMS, eine Whatsapp-Nachricht oder eine E-Mail auch dann, wenn ihr die Antwort nicht 100%-ig wisst. Ich freue mich darauf! Danke!

0676/ 438 63 79
marek.vyrostko@katholischekirche.at

Marek, euer Pastoralassistent



Kinderosterfeier

Samstag, 30. März
16 Uhr

in Wöllersdorf und
in Steinabrückl



Pfarrer

MMag. Waclaw Radziejewski

0699 / 121 917 73

Waclaw.Radziejewski@katholischekirche.at

Sprechstunde des Pfarrers in Wöllersdorf: **Freitag, 17.00 - 18.00 Uhr**
Sprechstunde des Pfarrers in Steinabrückl: **Samstag, 09.30 - 10.30 Uhr**
Sprechstunde des Pfarrers in Matzendorf: **nach Vereinbarung**



Bruder Andreas Rager

0664/ 610 11 51

brav@fluhm.at



Pastoralassistent

Marek Vyrostko

0676/ 438 63 79

marek.vyrostko@katholischekirche.at



Ehrenamtliche Pfarrsekretärin und stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in Matzendorf:

Ruth Spies: 0664 / 88 632 687

pfarre.matzendorf@katholischekirche.at

Kanzleistunde Matzendorf: **DI, 17.00 - 18.00 Uhr**



Friedhofsverwaltung für Wöllersdorf und Pfarrsekretärin für Wöllersdorf und Steinabrückl

Heidi Trötzmueller

02622 / 434 01, MO - FR 8 - 18 Uhr

heidi.troetzmueeller@katholischekirche.at



Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Wöllersdorf: Michaela Hiltl

0699/ 81220164

michaela.hiltl@gmail.com



Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Steinabrückl: Christine Rinnhofer

0681/ 10531336

christine.rinnhofer@chello.at



Nachbarschaftshilfe

der Pfarren Wöllersdorf-Steinabrückl

0676 / 514 73 89

täglich von 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar



Ein herzliches **Danke-schön** geht an alle **Sponsoren**, die diesen Pfarrbrief unterstützt haben, und an **alle, die gespendet haben!**



SORELLE RAMONDA



Redaktion: redaktion.vorderespiestingtal@gmx.at



Gottesdienstzeiten

		Pfarre Wöllersdorf	Pfarre Steinabrückl	Pfarre Matzendorf
Sa	9. Mrz.	18:30		
So	10. Mrz.	4. Fastensonntag	08:30	10:00 Suppensonntag
Sa	16. Mrz.			18:30
So	17. Mrz.	08:30 Passionssonntag	10:00	
Sa	23. Mrz.		18:30	
So	24. Mrz.	10:00 Palmsonntag	10:00	10:00
Do	28. Mrz.	18:30 Gründonnerstag		
Fr	29. Mrz.	18:30 Karfreitag	18:30	18:30
Sa	30. Mrz.	20:00 Karsamstag	20:00	20:00
So	31. Mrz.	08:30 Ostersonntag	10:00 Ostersonntag	10:00
Mo	1. Apr.	10:00 Ostermontag		
Sa	6. Apr.			18:30 Hölles
So	7. Apr.	08:30	10:00	
Sa	13. Apr.		18:30	
So	14. Apr.	10:00		08:30
Sa	20. Apr.	18:30		
So	21. Apr.		08:30	10:00
Sa	27. Apr.			18:30
So	28. Apr.	08:30	10:00	
Mi	1. Mai.	08:30 Staatsfeiertag		
Sa	4. Mai.		18:30	
So	5. Mai.	10:00		08:30
Do	9. Mai.	10:00 Erstkommunion	08:30 Christi Himmelfahrt	10:00 Erstkommunion
Sa	11. Mai.	18:30	10:00 Firmung	
So	12. Mai.	Muttertag	08:30	10:00
Sa	18. Mai.			
So	19. Mai.	08:30 Pfingsten	10:00	08:30 Hölles
Mo	20. Mai.	10:00 Pfingstmontag		
Sa	25. Mai.		18:30	
So	26. Mai.	10:00		08:30
Do	30. Mai.	Fronleichnam	08:30	
Sa	1. Jun.	18:30		16:00 Firmung
So	2. Jun.		08:30	10:00
Sa	8. Jun.			18:30
So	9. Jun.	08:30	10:00 Erstkommunion	
Sa	15. Jun.		18:30	
So	16. Jun.	10:00		08:30 FF Matzendorf
Sa	22. Jun.	18:30		
So	23. Jun.		08:30	10:00
Sa	29. Jun.			18:30
So	30. Jun.	08:30	10:00	
Sa	6. Jul.		18:30	
So	7. Jul.	10:00		08:30
Sa	13. Jul.	18:30		
So	14. Jul.		08:30	10:00
Sa	20. Jul.			18:30 Hölles
So	21. Jul.	08:30	10:00	
Sa	27. Jul.		18:30	
So	28. Jul.	10:00		08:30

Impressum:

Medieninhaber: Pfarren Wöllersdorf-Steinabrückl-Matzendorf;
Kommunikationsorgan für die
Pfarren Wöllersdorf, Steinabrückl
und Matzendorf

Für den **Inhalt** verantwortlich:
MMag. Waclaw Radziejewski

Abgedruckte Beiträge geben die
Meinung der Verfasser wieder.

Text:

MMg. Waclaw Radziejewski,
Ruth Spies, Maria Horak, Marek
Vyrosto, Christine Rinnhofer,
Marianne Woda, Andreas Fischer

Fotos:

MMag. Waclaw Radziejewski,
Christine Rinnhofer, Gerhard
Horak, Maria Horak, Melanie Puff,
Michaela Hiltl, Michael Pötscher,
Marianne Woda, Barbara Zemanek

Layout:

Barbara Zemanek

Druck:

Brüder Glöckler GmbH, A-2752
Wöllersdorf - Staudiglasse 3

Kontakt:

Pfarre Wöllersdorf:
0699 / 121 917 73

2752 Wöllersdorf,
Anna-Steurer-Gasse 2

https://www.woellersdorf-steinabrueckl.at/Pfarre_Woellersdorf_1

Pfarre Steinabrückl:
02622 / 437 61

0699 / 121 917 73

2751 Steinabrückl,
Kirchenplatz 2

https://www.woellersdorf-steinabrueckl.at/Pfarre_Steinabrueckl_1

Pfarre Matzendorf:
0664 / 88 632 687

2751 Matzendorf,
Badenerstraße 18

www.matzendorf.at/pfarre

Webseite:

www.erzdioezese-wien.at/vorderes-piestingtal

